

Der Umgang mit Lehrern der eigenen Kinder

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Juni 2021 07:16

Oh ja, *Lied davon sing*. Ich mache einen Termin aus und sage deutlich, was mir nicht passt. Sachlich aber direkt. Ende vom Lied: das Kind wird natürlich anders gesehen. Der Lehrer ist befangen und es gereicht nicht unbedingt zum Vorteil zumindest dieses Kindes, weil Fehler zugeben, können geschätzt höchstens 1 von 1000.

Vielleicht kann dein Mann unbefangener kommunizieren? Oder du wendest dich an die Schulleitung? Alles nicht ideal, aber Möglichkeiten. Ggf. Klassenwechsel? Wenn es darum geht, dass ihr die Schule zu wechseln gedenkt, kann man vorher auch alles andere probieren.